

Gläubiger stimmen Sanierungsplänen für Tadano Demag und Tadano Faun zu

- **Gläubigerversammlung stimmt den Sanierungsplänen im Rahmen des Erörterungs- und Abstimmungstermins zu**
- **Sanierungsmaßnahmen erfassen alle Unternehmensbereiche**
- **Zukünftiger Fokus auf stärkeres Produktangebot und verbesserten Kundenservice**
- **Restrukturierung verläuft nach Plan, Abschluss des Verfahrens zum Ende des ersten Quartals 2021**

Zweibrücken / Lauf an der Pegnitz - 18. Februar 2021 - Die Gläubiger der Tadano Demag GmbH und Tadano Faun GmbH haben im Rahmen des heutigen Erörterungs- und Abstimmungstermins in Zweibrücken den Sanierungsplänen für beide Unternehmen zugestimmt. Die Gläubigerversammlung stimmte dem Restrukturierungsplan für die Tadano Faun einstimmig zu. Für den Plan der Tadano Demag war die Zustimmung mit 99 Prozent nahezu einstimmig. Das Amtsgericht Zweibrücken hatte die Schutzschirmverfahren für Tadano Demag und Tadano Faun Anfang Januar 2021 antragsgemäß und nach formaler Prüfung der Pläne eröffnet.

Mit der Zustimmung der Gläubigerversammlung wird die Geschäftsführung die zum Teil bereits eingeleitete Neuausrichtung der Unternehmen und die damit einhergehenden operativen Restrukturierungsmaßnahmen nun weiter konsequent vorantreiben. Tadano Demag und Tadano Faun werden das Schutzschirmverfahren zum Ende des ersten Quartals 2021 verlassen, somit verliefen die Verfahren exakt im vorab gesteckten Zeitplan.

Der Sanierungsplan sieht ein breites Spektrum eng aufeinander abgestimmter Maßnahmen vor, die sich über alle Unternehmensbereiche erstrecken. Dabei sollen grundsätzlich die Abläufe zwischen den beiden Standorten Zweibrücken und Lauf noch besser aufeinander abgestimmt und die Beschaffenheiten und Stärken der beiden Unternehmen zielgerichtet genutzt werden. In Zukunft wird durch die Schaffung von Kompetenzzentren für Oberwagen



und Unterwagen die Produktion über beide Standorte hinweg eng verzahnt. Dadurch können perspektivisch die Standardisierung und Optimierung der Produktion deutlich beschleunigt werden. Gleichzeitig kann durch die bessere Nutzung von Synergien die Wirtschaftlichkeit verbessert werden. Damit ging ein unvermeidbarer, zielgerichteter Personalabbau einher, der beide Standorte in ähnlichem Maße betroffen hat. Beide Unternehmen spielen eine entscheidende Rolle, um das langfristige Ziel der Tadano Gruppe, weltweit führender Anbieter in der Hebeindustrie zu werden, zu erreichen.

Durch die effizientere und strategischere Nutzung der Ressourcen können Innovationen künftig besser und systematischer vorangetrieben werden. Dabei liegt der Fokus auf der Neuentwicklung innovativer Produkte – nicht nur Maschinen, sondern auch Technologien und Dienstleistungen. Eine Kernmaßnahme des Sanierungsplans ist die Modernisierung des Produktportfolios. Den Kunden soll zukünftig ein deutlich breiteres und vollständigeres Portfolio an Hebezeuge-Lösungen zur Verfügung stehen, das noch mehr Flexibilität auch bei größeren Paketangeboten schafft. Bereits in den nächsten Monaten wird eine Reihe von neuen Produkten auf den Markt gebracht.

Jens Ennen, CEO der Tadano Demag und Tadano Faun: „Mit der Zustimmung der Gläubiger haben wir nun ein klares Mandat und die Aufgabe, die zum Teil bereits eingeleiteten operativen Restrukturierungsmaßnahmen und die Neuausrichtung der Unternehmen weiter konsequent umzusetzen. Im Schutzschirmverfahren haben wir die Weichen für die Zukunft gestellt, der erfolgreiche Abschluss des Verfahrens steht unmittelbar bevor und wir werden den eingeschlagenen Weg schnell und effizient fortsetzen. Tadano Demag und Tadano Faun werden ihren Kunden auch zukünftig ein starker Partner sein und noch bessere, innovativere Produkte und Services bieten.“

Martin Mucha (GRUB BRUGGER), Generalbevollmächtigter der Tadano Demag und Tadano Faun: „Ich bin sehr zufrieden mit dem Verlauf des Verfahrens. Mein Dank gebührt allen am Prozess beteiligten Parteien für die zielorientierte und konstruktive Zusammenarbeit. Nur so war es in diesen ungewöhnlichen Zeiten überhaupt möglich, die dringend notwendige Restrukturierung und Sanierung der Tadano Deutschland auf den Weg zu bringen. Ich bin sehr zuversichtlich, dass Tadano Demag und Tadano Faun die mit dem heutigen Abstimmungsergebnis gewährte Chance zur Neuausrichtung gut nutzen werden.“



Arndt Geiwitz (SGP Schneider Geiwitz), Sachwalter der Tadano Demag und Tadano Faun: „Dass nur 19 Wochen nach der Einreichung des Insolvenzantrags ein Unternehmen dieser Komplexität und Größe mit überwältigender Mehrheit die Zustimmung der Gläubiger zum Restrukturierungsplan erhält, ist das Ergebnis der ausgezeichneten Zusammenarbeit aller Organe und Stakeholder. Die Kunden, die Lieferanten, die Warenkreditversicherer und die Arbeitnehmervertreter haben diesen Restrukturierungsprozess sehr positiv begleitet. Dafür bin ich sehr dankbar und zuversichtlich, dass Tadano Deutschland eine erfolgreiche Zukunft haben wird.“

Kontakt:

Anne Steeb

Tel. +49 6332 83 1731

E-mail: Anne.Steeb@tadano.com

Über die Tadano Demag GmbH

Die Tadano Demag GmbH mit Sitz im rheinland-pfälzischen Zweibrücken wurde 2019 von der Tadano Ltd. übernommen. Mit dieser Transaktion wurden zwei Branchenführer vereint, die einen ausgezeichneten Ruf hinsichtlich Sicherheit, Qualität, Innovation und Leistungsstärke genießen. Die Marken Tadano und Demag verbindet eine lange Tradition in der Entwicklung und Fertigung von Hebetechologie. Mit Demag Mobile Cranes gewann Tadano herausragende Technologie- und Fertigungskompetenzen sowie Innovationskraft.

Über die Tadano Faun GmbH

Die Tadano Faun GmbH mit Sitz in Lauf an der Pegnitz wurde im Jahre 1990 durch die Tadano Ltd. übernommen. Die Tadano Faun GmbH ist Kompetenzzentrum der Tadano Gruppe hinsichtlich der Entwicklung und Fertigung der Tadano All-Terrain Krane, die sich durch ihre gute Straßen- und Geländetauglichkeit auszeichnen. Die in Lauf an der Pegnitz produzierten Krane werden weltweit über das globale Vertriebs- und Servicenetz der Tadano Gruppe vertrieben.

Über GRUB BRUGGER:

Seit mehr als fünf Jahrzehnten agiert GRUB BRUGGER national und international, derzeit mit Standorten in Stuttgart, Frankfurt am Main, München und Freiburg. Seit der Gründung 1965 hat sich die Kanzlei konsequent auf das Insolvenz-, Sanierungs- und Wirtschaftsrecht ausgerichtet. Die Beratung von Unternehmen in der Krise und deren Gläubigern, die Insolvenzverwaltung sowie die Zusammenarbeit mit Finanzinvestoren und Kreditinstituten haben das Profil von GRUB BRUGGER maßgeblich geprägt. GRUB BRUGGER ist eine vielfach seit Jahren in der Fach- und Wirtschaftspresse ausgezeichnete Kanzlei und gehört deutschlandweit zu den führenden Adressen in der Insolvenz- und Sanierungsberatung sowie in der Insolvenz- und Eigenverwaltung. Martin Mucha ist Fachanwalt für Insolvenzrecht, Partner der Kanzlei GRUB BRUGGER und laut JUVE-Handbuch Wirtschaftskanzleien 2019/2020 wiederholt einer der führenden Namen in der Insolvenzverwaltung in Deutschland. Mehr unter www.grub-brugger.de

Über SGP Schneider Geiwitz:

SGP Schneider Geiwitz & Partner Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwälte PartGmbH unterstützt Unternehmen seit mehr als 40 Jahren. Mit rund 330 Mitarbeitern ist die Gruppe neben dem Hauptsitz in Neu-Ulm an 23 weiteren Standorten vertreten. Mit den Sparten Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Rechtsberatung, Corporate Finance, Immobilienverwaltung sowie Restrukturierung bietet die Gruppe umfassende Leistungen für Unternehmen an. Mehr Informationen: www.schneidergeiwitz.de